

## PRESSEMITTEILUNG

### M100 Sanssouci Colloquium 2009:

#### “Am Scheideweg der Weltgeschichte”

#### Führende Medien- und Meinungsmacher diskutieren in Potsdam über Muslimische Medien und Muslime in den Medien

*Potsdam, 30. Juli 2009.* Zum fünften Mal lädt das M100 Sanssouci Colloquium internationale führende Redakteure und Journalisten, Meinungs- und Medienmacher, Publizisten und Politiker nach Potsdam. Das Thema der Konferenz, die vom 14. bis 15. September 2009 in Sanssouci stattfindet, lautet „Muslim Media and Muslims in the Media“ („Muslimische Medien und Muslime in den Medien“). Im Zentrum der Konferenz steht die Fragestellung, wie westliche Medien über Muslime berichten und muslimische Medien über westliche Ereignisse, wie diese Berichterstattung die öffentliche Meinung in einem multikulturellen Europa sowie langfristige Integrationsprozesse beeinflusst und wie sich diese Berichterstattung auf den gesellschaftlichen Zusammenhalt auswirkt.

Für **Lord Weidenfeld**, Mitinitiator und Chairman des M100 Sanssouci Colloquiums sowie Präsident des Institute for Strategic Dialogue, ist das Thema in diesem Jahr von besonderer Brisanz: „Wir stehen heute am Rande eines grossen Scheidewegs der Weltgeschichte. Es muss uns gelingen, gemässigten Stimmen in der islamischen Welt Gehör zu verschaffen, und dies ist Hauptaufgabe verantwortungsbewusster Medien im Osten und im Westen. Die Gespräche in Sanssouci spielen hier eine bedeutende, brückenbauende Rolle.“

Zu den Teilnehmern der hochkarätigen Konferenz zählen in diesem Jahr u. a. **André Azoulay** (Berater des marokkanischen Königs), **Jasim Al-Azawi** (Al Jazeera), **Kristiane Backer** (Moderatorin), **John Burns** (New York Times London), **Kai Diekmann** (BILD), **Roger Köppel** (Weltwoche), **Mathias Müller von Blumencron** (Der Spiegel), **Bertrand Pecquerie** (World Editor's Forum), **Dr. Tariq Ramadan** (European Muslim Network/Oxford University), **Flemming Rose** (Jyllands Posten), **Dr. Frank Schirrmacher** (FAZ), **Oktay Ekşi** (Hürriyet), **Denis MacShane** (Labour-Abgeordneter und von 2002 bis 2005 Minister für Europa-Angelegenheiten) und **Gwyneth Williams** (BBC World Service).

M100 wird von der Landeshauptstadt Potsdam, Potsdam Media International e.V. und dem Institute for Strategic Dialogue, London, veranstaltet und findet im Rahmen der Medienwoche Berlin-Brandenburg statt. In diesem Jahr wird das Colloquium zudem durch das muslimische Netzwerk CEDAR ([www.thecedarnetwork.com](http://www.thecedarnetwork.com)) unterstützt.

Gefördert wird M100 in diesem Jahr maßgeblich von der **Robert Bosch Stiftung**, dem **Medienboard Berlin-Brandenburg** und der **Vodafone Stiftung**.

**Pressekontakt:** Sabine Sasse, M100 Sanssouci Colloquium, Am Alten Markt 9, 14467 Potsdam, Tel: 0331-2010100, E-Mail: [s.sasse@m100potsdam.org](mailto:s.sasse@m100potsdam.org), [www.m100potsdam.org](http://www.m100potsdam.org)



POTSDAM MEDIA  
INTERNATIONAL E.V.

Robert Bosch Stiftung

medienboard  
Berlin-Brandenburg GmbH

